

Zahlreiche Titel für TVJ-Kämpfer

Schneverdingen Karateka beenden erfolgreiche Wettkampfsaison beim Kempoka-Ryu-Cup in Steinheim



Vergin De Silva (links) vom TV Jahn Schneverdingen wurde beim Kempoka-Ryu-Cup Erster im Semikontakt.

fen **Schneverdingen**. Beim letzten Turnier des Jahres im nordrhein-westfälischen Steinheim belegten die Schneverdingen Karateka am Wochenende erneut zahlreiche vordere Platzierungen. Die TV-Jahn-Akteure überraschten beim Kempoka-Ryu-Cup vor allem durch Erfolge in den verschiedenen Kampf-Disziplinen. Bei den bisherigen Turnieren lag die Stärke der Schneverdingen eher im Bereich Kata.

Simon Huck belegte im Kihon-Ippon-Kumite der Jungen den ersten Platz. Bei den Gelbgurten verlor Dennis Netz seine erste Begegnung, stellte daraufhin seine Taktik um und kämpfte sich durch die gesamte Trostrunde bis zu Platz eins. Auch im Feld der Schüler waren zwei Schneverdingen vorn dabei: Justinus Keuper belegte den zweiten Platz, Alessió Köhler wurde

Dritter.

Vergin De Silva meldete sich spontan für die Kategorie Semikontakt. Bei seiner ersten Teilnahme gewann er beide Kämpfe (5:3, 3:0) und wurde Erster.

Bei den Erwachsenen traten Ascento und Colin De Silva im Kihon-Ippon-Kumite in einer Gruppe gegeneinander an. Ascento zeigte seine Kombinationen mit Maik Steinke vom TV Jahn, Colin musste aufgrund eines Ausfalls spontan einen Partner beim Turnier suchen. Er wurde daher nur Dritter, sein Bruder belegte Platz eins. Im traditionellen Kumite konnte hingegen Colin De Silva glänzen: Er gewann drei Kämpfe mit der höchstmöglichen Wertung von 6:0 und wurde ungeschlagen Erster. Beim Semikontakt blieb es zunächst spannend: Der erste Kampf war eine äußerst knappe Niederlage (11:12), es folgten drei gewonnene Begegnungen in der Trostrunde. Im spannenden Finale unterlag De Silva 3:4 und wurde Zweiter.

Auch im Bereich Kata erzielten die Schneverdingen zahlreiche gute Ergebnisse. Wie im Kumite wurde Simon Huck Erster bei den Jungen mit Grüngurt. Sein Teamkollege Tim Gevers trat bei den Schülern an und wurde knapp Zweiter – mit nur 0,2 Punkten Rückstand auf Platz eins. Das Grüngurt-Team ging dieses Mal leer aus.

Bei den Farbgurten der Erwachsenen verschenkte Eugen Schwanke einen sicheren Platz in den Medaillentränken, weil er den Kampfschrei vergaß – ihm blieb der vierte Platz. In der Kategorie Schwarzgurte leistete sich Colin De Silva in seiner Kata Kanku Sho einen kleinen Patzer und wurde Zweiter, sein Bruder Ascento überzeugte mit der Gojushiho Dai und gewann.

Am Ende lag der TV Jahn auf Rang zwei der Vereinswertung. Noch nie erreichten die TV-Jahn-Karateka so viele vordere Platzierungen wie 2012. „Das Wettkampftaining des vergangenen Jahres zeigt Wirkung“, zog Trainer Colin De Silva eine erfolgreiche Bilanz.553211

Autor: Besch Mirko

Autor: Schmidt Fenja